

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Abendklänge**

eine Sammlung von Liedern, Duettinos und Terzetten mit Begleitung des  
Pianoforte

Drittes Heft

**Buttinger, C. Charles**

**Freiburg i./B., [ca. 1815]**

Nro. 15. Allemannisches Lied.

**urn:nbn:de:bsz:31-50098**

44.

Nr. 15. Andante

# Allemannisches Lied.

Gottlieb v. Leon.

Gesang

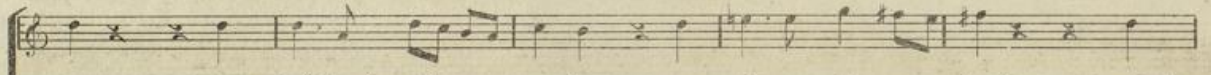


Ein fremder Knab ist kom- men, sein

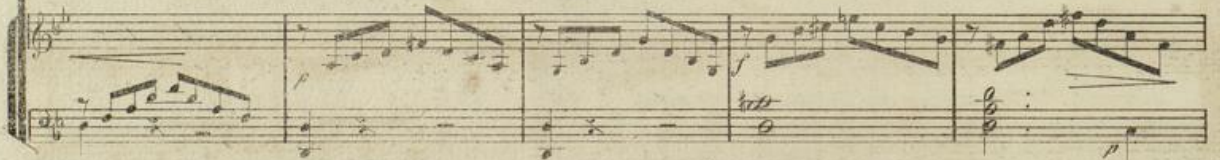
Pianoforte



Harr war gelb und kraus, nicht hol- der sahn die Fromen in Got- tes Himmel



aus er bracht auch Blumen viele aus fernem Hir- ten- land gleich



both ihm Hanz zum Spie- le ver - trau - lich Herz und Hand , gleich

both ihm Hanz zum Spie- le ver - trau - lich Herz und Hand

*Scherzando*

Sie spielen wie zwei Brü- der im goldenen Abend - glanz , und

flochten dort vom Flic- der gar einen netten Kranz. Sie spielten wie zwey Brüder im  
 goldenen Abend- glanz, und flochten dort vom Flieder gar einen netten Kranz, gar  
 einen netten Kranz. Wie man der Tag will sin- ken so

*f* sagt der frem-de Knab' jetzt muss ich heim, jetzt muss ich heim, es blinken Thau-

*pp* per-ten schon am Grab. *cres* *de* Er sagt, und

*f* flieg ver-schwunden ist er in A-band-reith *ritent* *p* Und drauf in wenig Stan-

*a tempo* *Tempo Uno*

den war auch mein Heinrichs Tod!

Das Kränzchen muss nun

*ritent*

die - nen zu seiner letz - ten Ehr: Ein Knab ist ihm er - schie - nen: nun weiss ich wohl wo - her, nun

weiss ich wohl wo - her?

*ritent*